

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Würzburg
März 2026



**Sperrfrist:
31.03.2026, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Würzburg
Berichtsmonat:	März 2026
Erstellungsdatum:	24.03.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.04.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2026.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

Ausbildungsstellenstatistik

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen. Im Februar 2026 (Daten für den Berichtsmont März liegen noch nicht vor) war die tatsächliche Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen bundesweit schätzungsweise 6% und auf Ebene der Länder schätzungsweise bis zu 9% höher. Entsprechend war der Rückgang der gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr bundesweit um ca. 5 Prozentpunkte und auf Ebene der Länder bis zu 7 Prozentpunkte geringer. Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

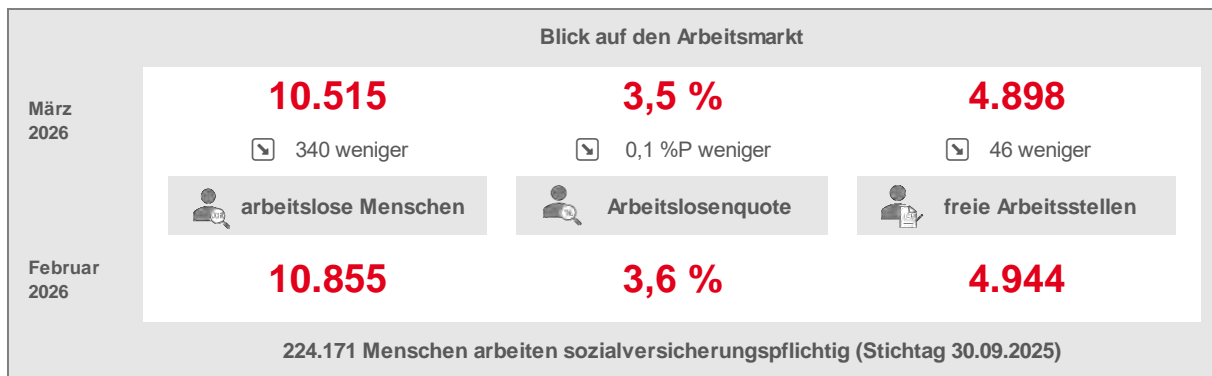
Agentur für Arbeit Würzburg

März 2026

	Seite
Die aktuelle Entwicklung des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes	9
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	10
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	11
Komponenten der Unterbeschäftigung	12
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	13
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	14
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	15
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	16
Gemeldete Arbeitsstellen	17
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	18
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	19
Ausbildungsmarkt	20
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	21
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	22
Geschäftsstellenbezirk Würzburg	23
Geschäftsstellenbezirk Kitzingen	26
Geschäftsstellenbezirk Lohr	29



Jahreszeitüblicher Rückgang der Arbeitslosigkeit



Agentur für Arbeit Würzburg

Die Arbeitslosigkeit ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg (Stadt Würzburg, Landkreis Kitzingen, Landkreis Main-Spessart, Landkreis Würzburg) im März 2026 gesunken. 10.515 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 340 Personen weniger (-3 Prozent) als im Februar, aber 342 Personen bzw. 3 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3,5 Prozent und lag mit 0,1 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 3,4 Prozent.

„Gegenwärtig zeigt sich der regionale Arbeitsmarkt mit Licht und Schatten. Eine eindeutige Tendenz der weiteren Entwicklung lässt sich derzeit noch nicht erkennen. Die Beschäftigung ist zwar nach wie vor stabil und zuletzt konnten mehr Menschen ihre Arbeitslosigkeit mit der Aufnahme einer erneuten Erwerbstätigkeit beenden. Allerdings verzeichnen wir mit 10.515 Arbeitslosen den höchsten Märzbestand seit 2010“, so Stefan Beil, Leiter der Agentur für Arbeit Würzburg, mit einer Einschätzung der aktuellen Entwicklung.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 6.127 Personen (283 Personen weniger als im Vormonat, aber 468 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 4.388 Arbeitslose registriert (57 Personen weniger als im Vormonat und 126 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 42 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 2.671 Personen arbeitslos. Davon kamen 1.127 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 2.999 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 1.168 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 946 Stellen wurden im März neu gemeldet (89 weniger als im Vormonat, aber 76 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Verarbeitendes Gewerbe, Gesundheits- und Sozialwesen, Baugewerbe. Aktuell befanden sich damit 4.898 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 351 (entspricht -4 Prozent) auf insgesamt 7.728.



Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 9.823 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 358 Personen weniger (-4 Prozent) als vor einem Jahr.

(Grundsicherungsdaten sind vorläufig und hochgerechnet)

Die Regionen im Überblick

Stadt Würzburg

Die Arbeitslosigkeit ist in der Stadt Würzburg im März 2026 gesunken. 3.806 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 79 Personen weniger (-2 Prozent) als im Februar, aber 72 Personen bzw. 2 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 4,9 Prozent und lag mit 0,1 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie ebenfalls bei 4,9 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.968 Personen (55 Personen weniger als im Vormonat, aber 134 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 1.838 Arbeitslose registriert (24 Personen weniger als im Vormonat und 62 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 48 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 930 Personen arbeitslos. Davon kamen 382 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 1.008 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 374 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 433 Stellen wurden im März neu gemeldet (34 weniger als im Vormonat, aber genauso viele wie vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Gesundheits- und Sozialwesen, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Verarbeitendes Gewerbe, öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung. Aktuell befanden sich damit 1.955 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 137 (entspricht -4 Prozent) auf insgesamt 3.339.

Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 4.117 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 170 Personen weniger (-4 Prozent) als vor einem Jahr.

Landkreis Kitzingen

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Kitzingen im März 2026 gesunken. 1.727 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 107 Personen weniger (-6 Prozent) als im Februar, aber 8 Personen bzw. 0,5 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3,1 Prozent und lag mit 0,2 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie ebenfalls bei 3,1 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.119 Personen (81 Personen weniger als im Vormonat, aber 45 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 608 Arbeitslose registriert (26 Personen weniger als im



Vormonat und 37 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 35 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 466 Personen arbeitslos. Davon kamen 217 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 573 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 238 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 189 Stellen wurden im März neu gemeldet (10 mehr als im Vormonat und 38 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen Verarbeitendes Gewerbe, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen. Aktuell befanden sich damit 1.015 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 116 (entspricht -10 Prozent) auf insgesamt 996. Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 1.284 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 163 Personen weniger (-11 Prozent) als vor einem Jahr.

Landkreis Main-Spessart

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Main-Spessart im März 2026 gesunken. 2.092 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 67 Personen weniger (-3 Prozent) als im Februar, aber 132 Personen bzw. 7 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 2,9 Prozent und lag mit 0,1 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 2,7 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.250 Personen (61 Personen weniger als im Vormonat, aber 144 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 842 Arbeitslose registriert (6 Personen weniger als im Vormonat und 12 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 40 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 595 Personen arbeitslos. Davon kamen 217 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 656 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 253 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 173 Stellen wurden im März neu gemeldet (6 weniger als im Vormonat, aber 30 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Gesundheits- und Sozialwesen. Aktuell befanden sich damit 974 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 14 (entspricht -1 Prozent) auf insgesamt 1.389.



Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 1.854 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 33 Personen weniger (-2 Prozent) als vor einem Jahr.

Landkreis Würzburg

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Würzburg im März 2026 gesunken. 2.890 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 87 Personen weniger (-3 Prozent) als im Februar, aber 130 Personen bzw. 5 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3 Prozent und lag mit 0,1 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 2,9 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.790 Personen (86 Personen weniger als im Vormonat, aber 145 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 1.100 Arbeitslose registriert (1 Person weniger als im Vormonat und 15 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 38 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 680 Personen arbeitslos. Davon kamen 311 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 762 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 303 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 151 Stellen wurden im März neu gemeldet (59 weniger als im Vormonat, aber 8 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Gesundheits- und Sozialwesen. Aktuell befanden sich damit 954 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 84 (entspricht -4 Prozent) auf insgesamt 2.004. Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 2.569 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 9 Personen mehr (0,4 Prozent) als vor einem Jahr.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Würzburg
März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	17.370	17.271	17.149	99	0,6	491	2,9	1,4	1,4	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	10.515	10.855	10.957	-340	-3,1	342	3,4	4,2	4,3	
56,5% Männer	5.943	6.203	6.205	-260	-4,2	234	4,1	4,8	3,5	
43,5% Frauen	4.572	4.652	4.752	-80	-1,7	108	2,4	3,4	5,2	
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	1.067	1.093	1.072	-26	-2,4	13	1,2	2,1	8,1	
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	235	231	218	4	1,7	29	14,1	6,0	5,8	
35,4% 50 Jahre und älter	3.719	3.854	3.906	-135	-3,5	223	6,4	9,3	8,0	
27,7% dar. 55 Jahre und älter	2.911	2.999	3.039	-88	-2,9	208	7,7	10,5	10,1	
22,8% Langzeitarbeitslose	2.396	2.423	2.498	-27	-1,1	253	11,8	18,0	21,1	
9,5% Schwerbehinderte Menschen	997	1.022	1.019	-25	-2,4	91	10,0	12,4	6,9	
32,0% Ausländer	3.365	3.474	3.387	-109	-3,1	-164	-4,6	-3,3	-5,6	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.671	2.578	3.167	93	3,6	100	3,9	1,7	9,5	
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.127	1.133	1.792	-6	-0,5	50	4,6	1,6	14,1	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	589	549	469	40	7,3	46	8,5	-3,7	2,4	
seit Jahresbeginn	8.416	5.745	3.167	x	x	419	5,2	5,9	9,5	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.999	2.680	2.092	319	11,9	208	7,5	2,1	9,2	
dar. in Erwerbstätigkeit	1.168	901	764	267	29,6	38	3,4	-2,9	4,2	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	602	521	308	81	15,5	106	21,4	8,5	4,8	
seit Jahresbeginn	7.771	4.772	2.092	x	x	440	6,0	5,1	9,2	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,5	3,6	3,6	x	x	x	3,4	3,5	3,5	
dar. Männer	3,8	3,9	3,9	x	x	x	3,6	3,8	3,8	
Frauen	3,2	3,2	3,3	x	x	x	3,1	3,1	3,2	
15 bis unter 25 Jahre	3,2	3,3	3,2	x	x	x	3,1	3,2	3,0	
15 bis unter 20 Jahre	2,4	2,4	2,2	x	x	x	2,1	2,3	2,1	
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,7	3,7	x	x	x	3,3	3,4	3,5	
55 bis unter 65 Jahre	4,0	4,1	4,2	x	x	x	3,8	3,8	3,9	
Ausländer	9,5	9,8	9,5	x	x	x	10,5	10,7	10,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,8	3,9	4,0	x	x	x	3,7	3,8	3,8	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.107	11.367	11.448	-260	-2,3	305	2,8	2,9	2,6	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.903	13.102	13.083	-199	-1,5	183	1,4	0,9	0,9	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.031	13.237	13.219	-206	-1,6	200	1,6	1,1	1,1	
Unterbeschäftigungsquote	4,3	4,3	4,3	x	x	x	4,2	4,3	4,3	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	5.361	5.530	5.552	-169	-3,1	367	7,3	6,1	7,7	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.823	9.818	9.662	6	0,1	-358	-3,5	-4,5	-6,0	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.341	3.330	3.316	11	0,3	-51	-1,5	-3,3	-4,7	
Bedarfsgemeinschaften	7.728	7.710	7.600	17	0,2	-351	-4,3	-5,5	-6,5	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	946	1.035	679	-89	-8,6	76	8,7	9,8	7,9	
Zugang seit Jahresbeginn	2.660	1.714	679	x	x	218	8,9	9,0	7,9	
Bestand	4.898	4.944	4.777	-46	-0,9	-807	-14,1	-14,3	-21,0	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Würzburg
 März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.831	9.873	9.756	-42	-0,4	784	8,7	7,2	7,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.127	6.410	6.486	-283	-4,4	468	8,3	8,3	8,8
58,6% Männer	3.588	3.830	3.865	-242	-6,3	249	7,5	7,8	7,2
41,4% Frauen	2.539	2.580	2.621	-41	-1,6	219	9,4	9,0	11,3
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	669	692	660	-23	-3,3	47	7,6	6,3	8,2
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	129	127	121	2	1,6	30	30,3	16,5	12,0
37,5% 50 Jahre und älter	2.295	2.432	2.459	-137	-5,6	212	10,2	12,4	10,6
30,7% dar. 55 Jahre und älter	1.884	1.987	1.993	-103	-5,2	172	10,0	13,2	11,2
9,5% Langzeitarbeitslose	584	588	618	-4	-0,7	78	15,4	19,3	25,6
9,0% Schwerbehinderte Menschen	549	549	549	-	-	50	10,0	5,8	4,4
23,4% Ausländer	1.436	1.506	1.434	-70	-4,6	105	7,9	8,0	4,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.776	1.703	2.339	73	4,3	67	3,9	1,9	11,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	998	994	1.669	4	0,4	48	5,1	0,3	15,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	381	352	289	29	8,2	31	8,9	8,6	8,6
seit Jahresbeginn	5.818	4.042	2.339	x	x	335	6,1	7,1	11,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.975	1.719	1.423	256	14,9	80	4,2	4,4	13,7
dar. in Erwerbstätigkeit	984	773	638	211	27,3	37	3,9	2,2	3,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	351	311	201	40	12,9	55	18,6	18,3	24,8
seit Jahresbeginn	5.117	3.142	1.423	x	x	324	6,8	8,4	13,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,1	x	x	x	1,9	2,0	2,0
dar. Männer	2,3	2,4	2,4	x	x	x	2,1	2,3	2,3
Frauen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,7	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,0	2,1	2,0	x	x	x	1,9	1,9	1,8
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,3	1,2	x	x	x	1,0	1,1	1,1
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,3	2,4	x	x	x	2,0	2,1	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,8	2,8	x	x	x	2,4	2,5	2,5
Ausländer	4,0	4,2	4,0	x	x	x	4,0	4,2	4,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,3	2,4	x	x	x	2,1	2,2	2,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.350	6.601	6.668	-251	-3,8	487	8,3	8,3	8,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.075	7.312	7.318	-237	-3,2	503	7,7	7,3	7,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.203	7.447	7.454	-244	-3,3	521	7,8	7,6	8,0
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,2	2,3	2,3
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	5.361	5.530	5.552	-169	-3,1	367	7,3	6,1	7,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Würzburg
März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.539	7.398	7.393	141	1,9	-293	-3,7	-5,5	-5,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.388	4.445	4.471	-57	-1,3	-126	-2,8	-1,2	-1,7
53,7% Männer	2.355	2.373	2.340	-18	-0,8	-15	-0,6	0,3	-2,0
46,3% Frauen	2.033	2.072	2.131	-39	-1,9	-111	-5,2	-2,9	-1,4
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	398	401	412	-3	-0,7	-34	-7,9	-4,3	7,9
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	106	104	97	2	1,9	-1	-0,9	-4,6	-1,0
32,5% 50 Jahre und älter	1.424	1.422	1.447	2	0,1	11	0,8	4,4	4,0
23,4% dar. 55 Jahre und älter	1.027	1.012	1.046	15	1,5	36	3,6	5,6	8,2
41,3% Langzeitarbeitslose	1.812	1.835	1.880	-23	-1,3	175	10,7	17,6	19,7
10,2% Schwerbehinderte Menschen	448	473	470	-25	-5,3	41	10,1	21,3	10,1
44,0% Ausländer	1.929	1.968	1.953	-39	-2,0	-269	-12,2	-10,5	-11,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	895	875	828	20	2,3	33	3,8	1,4	4,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	129	139	123	-10	-7,2	2	1,6	12,1	-1,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	208	197	180	11	5,6	15	7,8	-19,9	-6,3
seit Jahresbeginn	2.598	1.703	828	x	x	84	3,3	3,1	4,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.024	961	669	63	6,6	128	14,3	-1,7	0,8
dar. in Erwerbstätigkeit	184	128	126	56	43,8	1	0,5	-25,6	6,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	251	210	107	41	19,5	51	25,5	-3,2	-19,5
seit Jahresbeginn	2.654	1.630	669	x	x	116	4,6	-0,7	0,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,5	1,5	1,5
dar. Männer	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,5	1,5	1,5
Frauen	1,4	1,4	1,5	x	x	x	1,5	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,3	1,2	1,1
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,1	1,0	x	x	x	1,1	1,1	1,0
50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,3	1,4	x	x	x	1,4	1,3	1,3
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,4	1,3	1,4
Ausländer	5,4	5,5	5,5	x	x	x	6,6	6,6	6,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.757	4.766	4.780	-9	-0,2	-182	-3,7	-3,7	-4,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.828	5.790	5.765	38	0,7	-320	-5,2	-6,2	-6,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.828	5.790	5.765	38	0,7	-321	-5,2	-6,2	-6,5
Unterbeschäftigungsquote	1,9	1,9	1,9	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.823	9.818	9.662	6	0,1	-358	-3,5	-4,5	-6,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.341	3.330	3.316	11	0,3	-51	-1,5	-3,3	-4,7
Bedarfsgemeinschaften	7.728	7.710	7.600	17	0,2	-351	-4,3	-5,5	-6,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Januar 2026 bis März 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

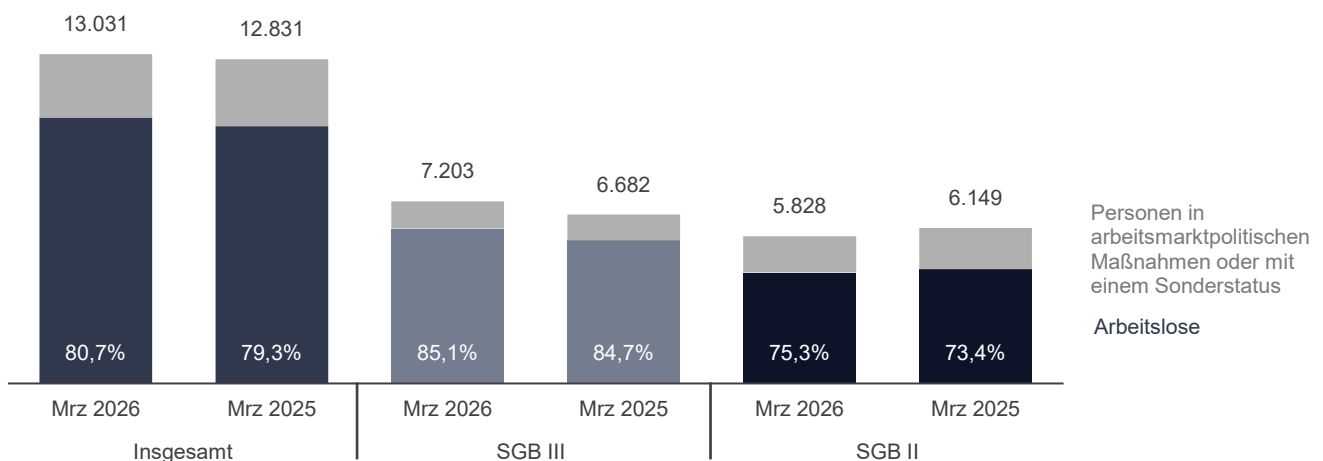
[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Würzburg
März 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁽⁴⁾	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2025		Feb 2025	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	10.515	10.855	-340	-3,1	342	3,4	4,2	4,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	592	512	80	15,6	-37	-5,9	-18,2	-24,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	445	359	86	24,0	43	10,7	-7,5	-18,7
Sonderregelung für Ältere ³⁾	147	153	-6	-3,9	-80	-35,2	-35,7	-33,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.107	11.367	-260	-2,3	305	2,8	2,9	2,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.796	1.735	61	3,5	-122	-6,4	-10,7	-9,4
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	466	456	10	2,2	32	7,4	3,6	-3,7
Arbeitsgelegenheiten	93	80	13	16,3	8	9,4	-	10,5
Fremdförderung	820	830	-10	-1,2	-219	-21,1	-19,2	-16,9
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	16	17	-1	-5,9	-13	-44,8	-43,3	-46,9
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	399	350	49	14,0	72	22,0	-3,3	9,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.903	13.102	-199	-1,5	183	1,4	0,9	0,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	128	135	-7	-5,2	17	15,3	23,9	28,3
Gründungszuschuss	128	135	-7	-5,2	18	16,4	26,2	30,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.031	13.237	-206	-1,6	200	1,6	1,1	1,1
Unterbeschäftigungsquote	4,3	4,3	x	x	x	4,2	4,3	4,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,7	82,0	x	x	x	79,3	79,6	80,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Würzburg

März 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2025		Feb 2025	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	6.127	6.410	-283	-4,4	468	8,3	8,3	8,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	223	191	32	16,8	19	9,3	7,9	7,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	223	191	32	16,8	19	9,3	7,9	7,1
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.350	6.601	-251	-3,8	487	8,3	8,3	8,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	725	711	14	2,0	16	2,3	-1,5	-3,0
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	408	401	7	1,7	10	2,5	-0,7	-7,1
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	108	116	-8	-6,9	-7	-6,1	-0,9	7,6
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	209	194	15	7,7	13	6,6	-3,5	1,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.075	7.312	-237	-3,2	503	7,7	7,3	7,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	128	135	-7	-5,2	18	16,4	26,2	30,8
Gründungszuschuss	128	135	-7	-5,2	18	16,4	26,2	30,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.203	7.447	-244	-3,3	521	7,8	7,6	8,0
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,4	x	x	x	2,2	2,3	2,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,1	86,1	x	x	x	84,7	85,5	86,3
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	4.388	4.445	-57	-1,3	-126	-2,8	-1,2	-1,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	369	321	48	15,0	-56	-13,2	-28,5	-35,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	222	168	54	32,1	24	12,1	-20,4	-37,1
Sonderregelung für Ältere ³⁾	147	153	-6	-3,9	-80	-35,2	-35,7	-33,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.757	4.766	-9	-0,2	-182	-3,7	-3,7	-4,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.071	1.024	47	4,6	-138	-11,4	-16,1	-13,2
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	58	55	3	5,5	22	61,1	52,8	32,5
Arbeitsgelegenheiten	93	80	13	16,3	8	9,4	-	10,5
Fremdförderung	712	714	-2	-0,3	-212	-22,9	-21,5	-19,9
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	16	17	-1	-5,9	-13	-44,8	-43,3	-46,9
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	190	156	34	21,8	59	45,0	-3,1	20,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.828	5.790	38	0,7	-320	-5,2	-6,2	-6,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.828	5.790	38	0,7	-321	-5,2	-6,2	-6,5
Unterbeschäftigungsquote	1,9	1,9	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,3	76,8	x	x	x	73,4	72,9	73,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

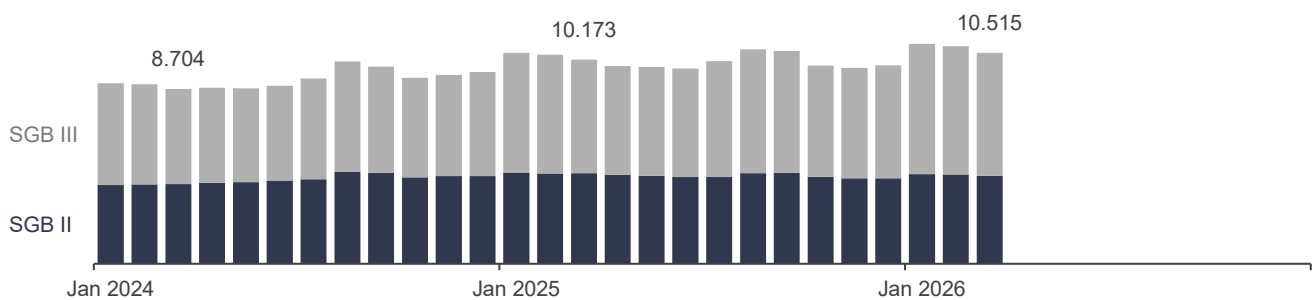
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Würzburg

März 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 340 auf 10.515 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 342 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,4% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 6.127, das sind 283 weniger als im Vormonat und 468 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.388 Arbeitslose, das ist ein Minus von 57 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2025 waren es 126 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,5%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	10.515	-340	-3,1	342	3,4	3,5	3,6	3,4
Männer	5.943	-260	-4,2	234	4,1	3,8	3,9	3,6
Frauen	4.572	-80	-1,7	108	2,4	3,2	3,2	3,1
15 bis unter 25 Jahre	1.067	-26	-2,4	13	1,2	3,2	3,3	3,1
15 bis unter 20 Jahre	235	4	1,7	29	14,1	2,4	2,4	2,1
50 Jahre und älter	3.719	-135	-3,5	223	6,4	3,5	3,7	3,3
55 Jahre und älter	2.911	-88	-2,9	208	7,7	4,0	4,1	3,8
Deutsche	7.150	-231	-3,1	506	7,6	2,7	2,8	2,5
Ausländer	3.365	-109	-3,1	-164	-4,6	9,5	9,8	10,5
Rechtskreis SGB III	6.127	-283	-4,4	468	8,3	2,0	2,1	1,9
Männer	3.588	-242	-6,3	249	7,5	2,3	2,4	2,1
Frauen	2.539	-41	-1,6	219	9,4	1,8	1,8	1,6
15 bis unter 25 Jahre	669	-23	-3,3	47	7,6	2,0	2,1	1,9
15 bis unter 20 Jahre	129	2	1,6	30	30,3	1,3	1,3	1,0
50 Jahre und älter	2.295	-137	-5,6	212	10,2	2,2	2,3	2,0
55 Jahre und älter	1.884	-103	-5,2	172	10,0	2,6	2,8	2,4
Deutsche	4.691	-213	-4,3	363	8,4	1,8	1,8	1,6
Ausländer	1.436	-70	-4,6	105	7,9	4,0	4,2	4,0
Rechtskreis SGB II	4.388	-57	-1,3	-126	-2,8	1,5	1,5	1,5
Männer	2.355	-18	-0,8	-15	-0,6	1,5	1,5	1,5
Frauen	2.033	-39	-1,9	-111	-5,2	1,4	1,4	1,5
15 bis unter 25 Jahre	398	-3	-0,7	-34	-7,9	1,2	1,2	1,3
15 bis unter 20 Jahre	106	2	1,9	-1	-0,9	1,1	1,1	1,1
50 Jahre und älter	1.424	2	0,1	11	0,8	1,3	1,3	1,4
55 Jahre und älter	1.027	15	1,5	36	3,6	1,4	1,4	1,4
Deutsche	2.459	-18	-0,7	143	6,2	0,9	0,9	0,9
Ausländer	1.929	-39	-2,0	-269	-12,2	5,4	5,5	6,6

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

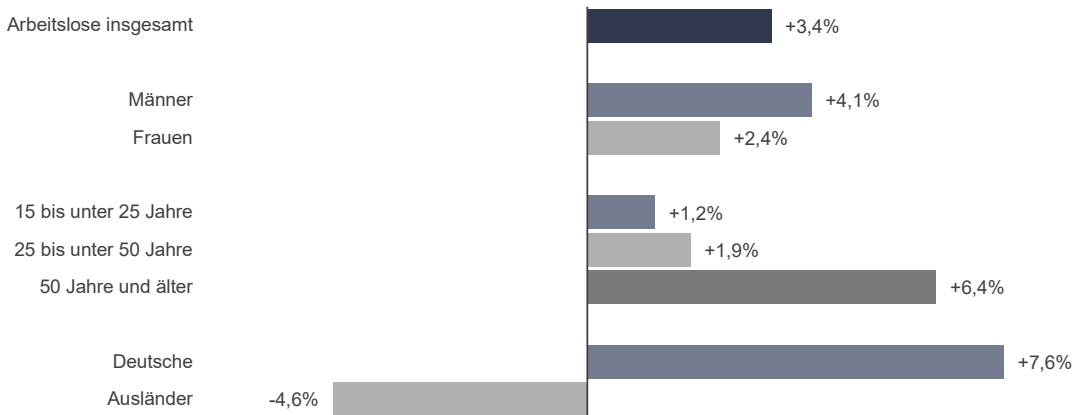
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

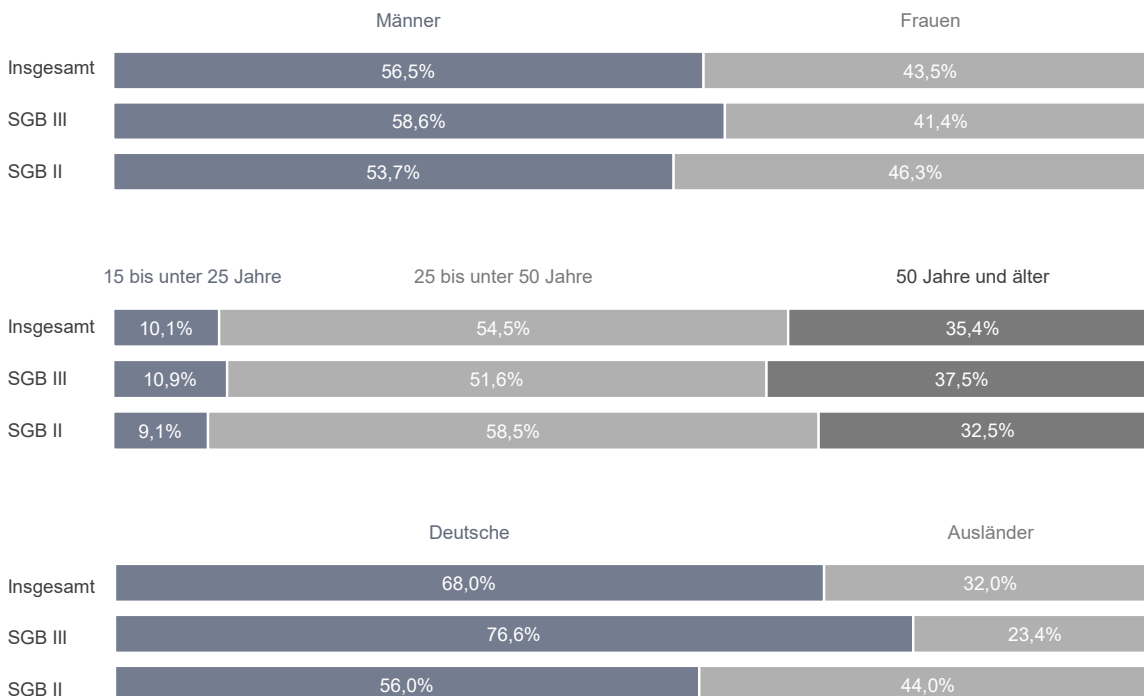
Agentur für Arbeit Würzburg
März 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von -5% bei Ausländern bis $+8\%$ bei Deutschen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



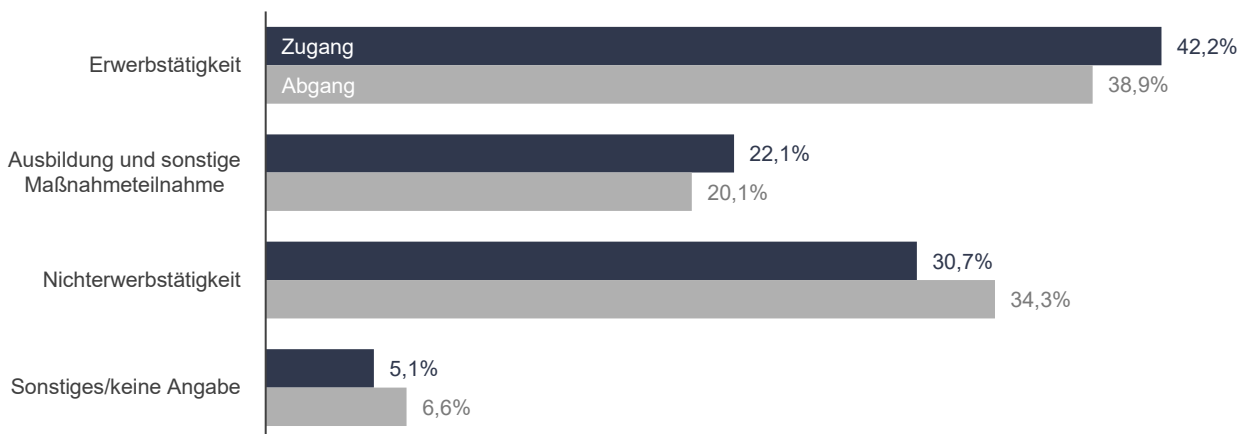
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Würzburg
März 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 2.671 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 100 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.999 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 208 mehr als im März 2025. Seit Jahresbeginn gab es 8.416 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 419 Meldungen. Dem gegenüber stehen 7.771 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 440 Abmeldungen. Im März meldeten sich 1.127 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 50 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.168 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 38 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.671	93	3,6	100	3,9	8.416	419	5,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.127	-6	-0,5	50	4,6	4.052	290	7,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.079	14	1,3	35	3,4	3.879	253	7,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	6	-12	-66,7	2	50,0	36	6	20,0
Selbständigkeit	39	-9	-18,8	13	50,0	127	33	35,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	589	40	7,3	46	8,5	1.607	36	2,3
Nichterwerbstätigkeit	819	68	9,1	30	3,8	2.350	135	6,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	519	34	7,0	4	0,8	1.512	103	7,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	264	26	10,9	30	12,8	732	54	8,0
Sonstiges/keine Angabe	136	-9	-6,2	-26	-16,0	407	-42	-9,4
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.999	319	11,9	208	7,5	7.771	440	6,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.168	267	29,6	38	3,4	2.833	42	1,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.079	259	31,6	3	0,3	2.569	-39	-1,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	9	2	28,6	5	125,0	22	4	22,2
Selbständigkeit	74	1	1,4	26	54,2	227	70	44,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	602	81	15,5	106	21,4	1.431	161	12,7
Nichterwerbstätigkeit	1.030	-34	-3,2	49	5,0	2.961	245	9,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	657	-20	-3,0	55	9,1	1.807	191	11,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	273	-33	-10,8	-12	-4,2	891	70	8,5
Sonstiges/keine Angabe	199	5	2,6	15	8,2	546	-8	-1,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

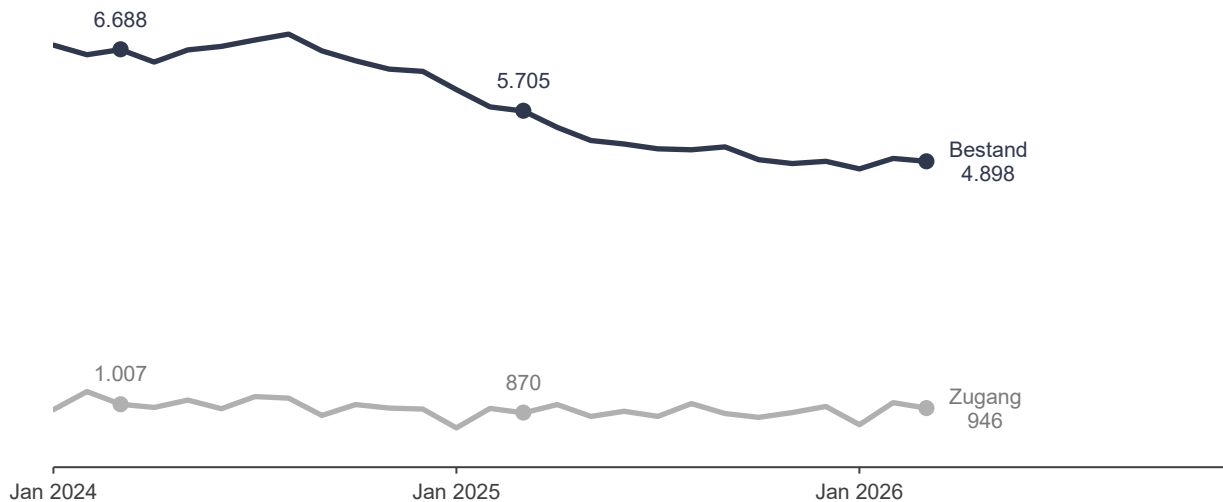
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Würzburg
März 2026

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg waren im März den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 4.898 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Rückgang von 46 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 807 Stellen weniger (-14 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 946 neue Arbeitsstellen, das waren 76 oder 9 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.660 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 218 oder 9%. Zudem wurden im März 1.153 Arbeitsstellen abgemeldet, 225 oder 24 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 2.842 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 206 oder 7%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	946	-89	-8,6	76	8,7	2.660	218	8,9
dar. sofort zu besetzen	811	-41	-4,8	93	13,0	2.247	289	14,8
sozialversicherungspflichtig	943	-82	-8,0	82	9,5	2.640	237	9,9
dar. sofort zu besetzen	808	-36	-4,3	96	13,5	2.231	303	15,7
Bestand	4.898	-46	-0,9	-807	-14,1	4.873	-968	-16,6
dar. sofort zu besetzen	4.758	-11	-0,2	-767	-13,9	4.728	-939	-16,6
sozialversicherungspflichtig	4.870	-36	-0,7	-785	-13,9	4.838	-953	-16,5
dar. sofort zu besetzen	4.730	-1	-0,0	-747	-13,6	4.693	-927	-16,5
Abgang	1.153	280	32,1	225	24,2	2.842	-206	-6,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.139	274	31,7	221	24,1	2.742	-260	-8,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Würzburg

März 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mrz 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	10.515	100	-340	-3,1	342	3,4
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	194	1,8	-25	-11,4	18	10,2
Fertigungsberufe	564	5,4	-35	-5,8	-45	-7,4
Fertigungstechnische Berufe	705	6,7	-2	-0,3	64	10,0
Bau- und Ausbauberufe	510	4,9	-62	-10,8	-20	-3,8
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	792	7,5	-17	-2,1	42	5,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	519	4,9	-7	-1,3	-26	-4,8
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	707	6,7	-50	-6,6	16	2,3
Handelsberufe	1.102	10,5	13	1,2	31	2,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	958	9,1	-44	-4,4	-2	-0,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	417	4,0	-12	-2,8	58	16,2
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	435	4,1	-16	-3,5	90	26,1
Sicherheitsberufe	803	7,6	-1	-0,1	26	3,3
Verkehrs- und Logistikberufe	1.530	14,6	-32	-2,0	51	3,4
Reinigungsberufe	668	6,4	-20	-2,9	-19	-2,8
Keine Angabe	611	5,8	-30	-4,7	58	10,5
Gemeldete Arbeitsstellen	4.898	100	-46	-0,9	-807	-14,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	104	2,1	3	3,0	-9	-8,0
Fertigungsberufe	478	9,8	-	-	-200	-29,5
Fertigungstechnische Berufe	621	12,7	13	2,1	-156	-20,1
Bau- und Ausbauberufe	544	11,1	19	3,6	39	7,7
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	356	7,3	-19	-5,1	-149	-29,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	493	10,1	-25	-4,8	-2	-0,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	250	5,1	-11	-4,2	6	2,5
Handelsberufe	515	10,5	-21	-3,9	-156	-23,2
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	209	4,3	-9	-4,1	-120	-36,5
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	314	6,4	-1	-0,3	-80	-20,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	123	2,5	-3	-2,4	-35	-22,2
Sicherheitsberufe	84	1,7	-11	-11,6	-4	-4,5
Verkehrs- und Logistikberufe	696	14,2	15	2,2	60	9,4
Reinigungsberufe	111	2,3	4	3,7	-1	-0,9
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

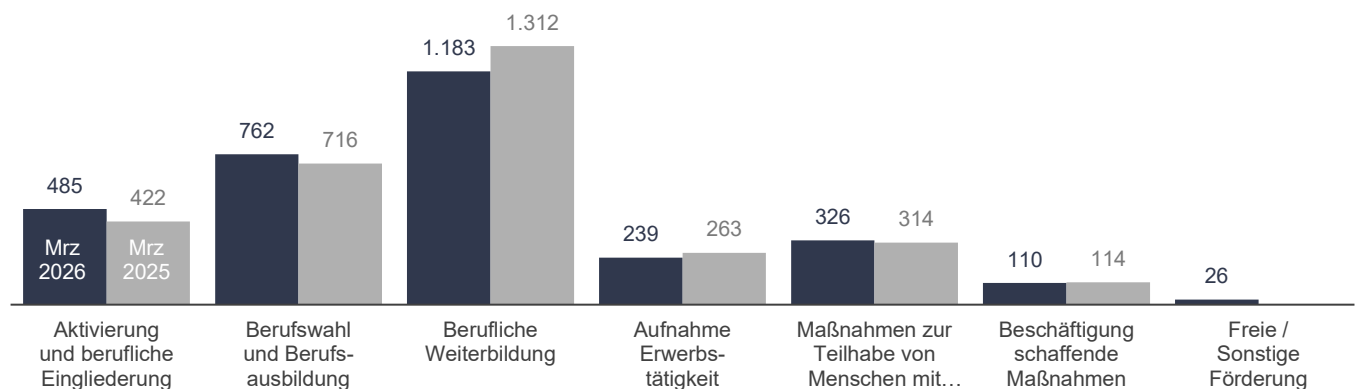
Agentur für Arbeit Würzburg

März 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	491	112	29,6	100	25,6	1.193	218	22,4
Berufswahl und Berufsausbildung	229	196	x	76	49,7	299	44	17,3
Berufliche Weiterbildung	254	65	34,4	137	117,1	522	205	64,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	48	21	77,8	-1	-2,0	119	4	3,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	31	-1	-3,1	-4	-11,4	95	5	5,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	20	-5	-20,0	7	53,8	57	9	18,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	7	1	16,7	7	x	21	18	x
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	485	97	25,0	63	14,9	410	-7	-1,8
Berufswahl und Berufsausbildung	762	130	20,6	46	6,4	698	12	1,7
Berufliche Weiterbildung	1.183	95	8,7	-129	-9,8	1.109	-217	-16,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	239	5	2,1	-24	-9,1	240	-26	-9,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	326	-4	-1,2	12	3,8	329	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	110	13	13,4	-4	-3,5	103	-8	-7,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	26	4	18,2	26	x	22	22	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	268	8	3,1	7	2,7	800	46	6,1
Berufswahl und Berufsausbildung	86	-20	-18,9	9	11,7	218	-10	-4,4
Berufliche Weiterbildung	128	-10	-7,2	-8	-5,9	399	6	1,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	35	-3	-7,9	-13	-27,1	114	-9	-7,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	17	-3	-15,0	-7	-29,2	59	-5	-7,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	8	-21	-72,4	-	-	47	4	9,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	-	-	3	x	9	8	x

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe.auch [Methodische Hinweise](#)).

Ausbildungsmarkt

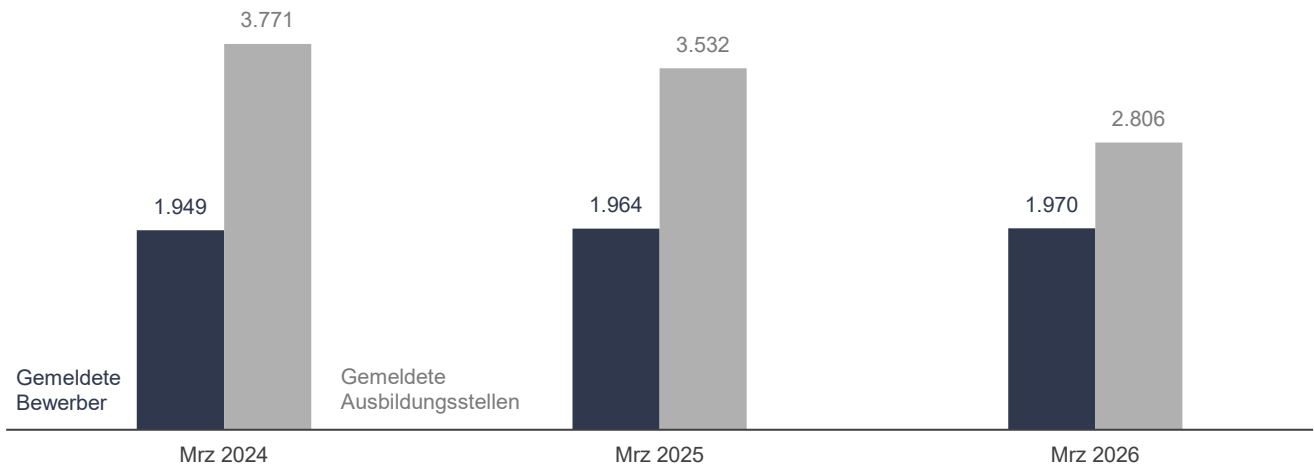
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Würzburg
März 2026

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg 1.970 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, etwa so viele wie im Vorjahreszeitraum (+6). Zugleich gab es 2.806 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 726 (-21%). Ende März waren 1.143 Bewerber noch unversorgt und 1.714 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+68 oder +6%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (-209 oder -11%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.970	6	0,3	1.964	1.949
versorgte Bewerber	827	-62	-7,0	889	841
einmündende Bewerber	470	-60	-11,3	530	491
andere ehemalige Bewerber	234	-10	-4,1	244	194
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	123	8	7,0	115	156
unversorgte Bewerber	1.143	68	6,3	1.075	1.108
Gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.806	-726	-20,6	3.532	3.771
betriebliche Ausbildungsstellen	2.788	-736	-20,9	3.524	3.750
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	18	10	125,0	8	21
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.714	-209	-10,9	1.923	2.247
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,42	x	x	1,80	1,93
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,50	x	x	1,79	2,03

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

3) Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Würzburg (Arbeitsort)

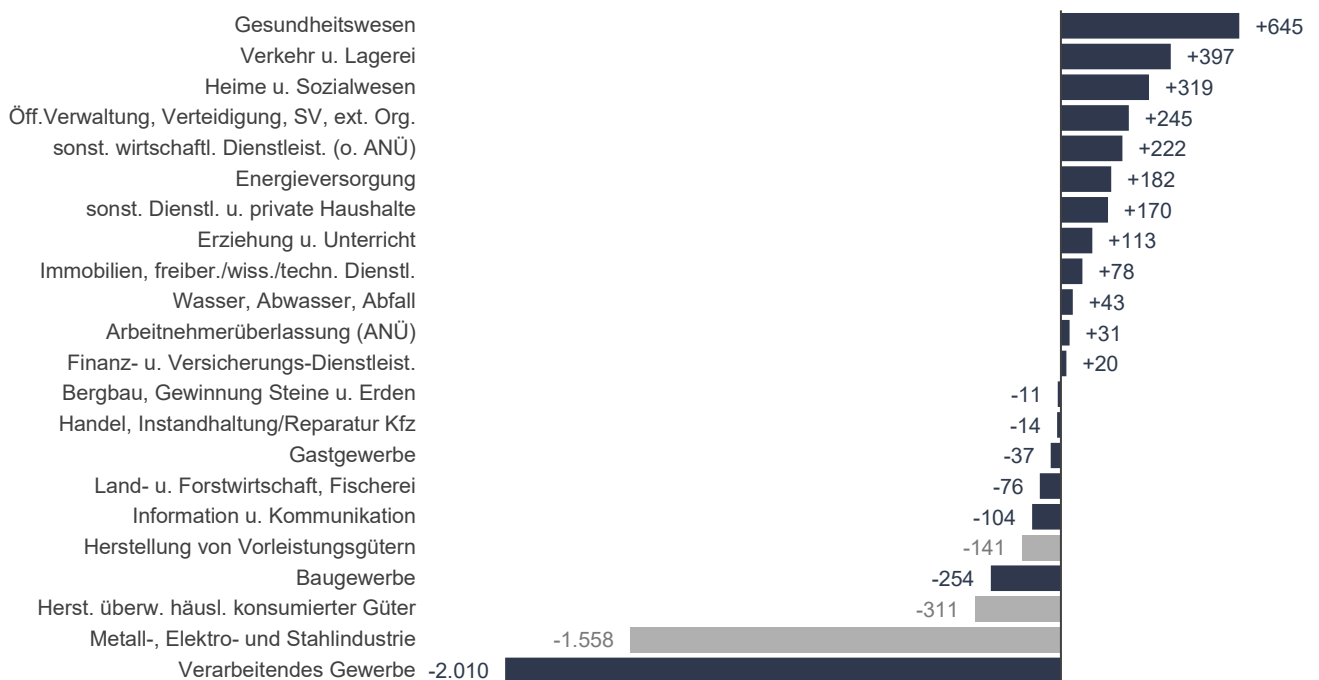
September 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg auf 224.171. Gegenüber dem Vorjahresquartal hat sich damit die Zahl der Beschäftigten relativ kaum verändert (-41); im Vorquartal hatte es eine Veränderung um +1.785 oder +0,8% gegeben. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gesundheitswesen (+645 oder +2,8%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-2.010 oder -3,9%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2025 / Sep 2024	
	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	224.171	222.283	221.749	222.452	224.212	-41	-0,0
52,1% Männer	116.859	115.823	115.462	115.761	117.340	-481	-0,4
47,9% Frauen	107.312	106.460	106.287	106.691	106.872	440	0,4
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	24.453	22.882	23.214	24.008	24.682	-229	-0,9
64,4% 25 bis unter 55 Jahre	144.461	144.233	143.888	143.794	144.931	-470	-0,3
23,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	52.318	52.320	51.946	51.837	51.913	405	0,8
65,9% Vollzeit	147.651	146.153	146.267	146.929	149.152	-1.501	-1,0
34,1% Teilzeit	76.520	76.130	75.482	75.523	75.060	1.460	1,9
86,7% Deutsche	194.405	192.815	193.229	194.640	195.748	-1.343	-0,7
13,3% Ausländer	29.766	29.468	28.520	27.812	28.464	1.302	4,6

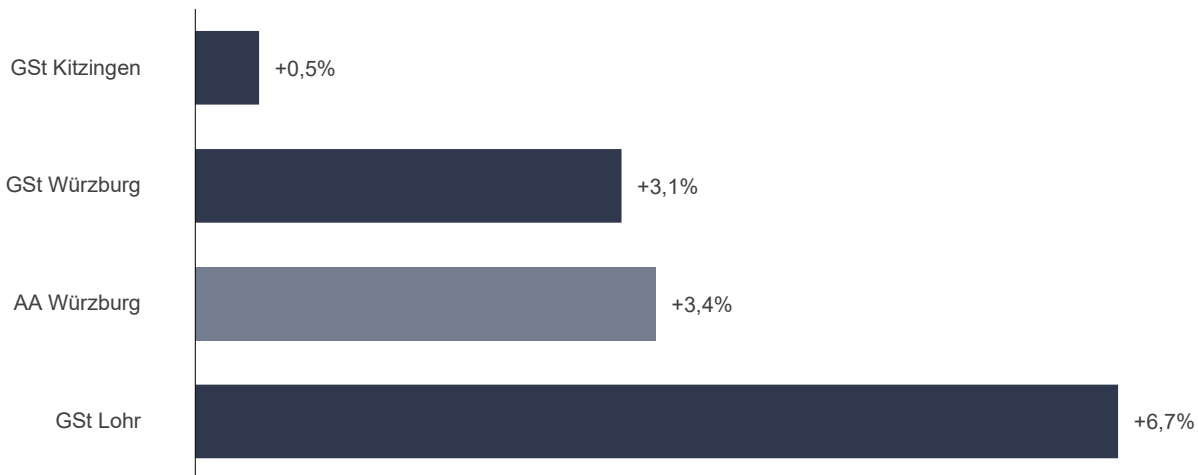
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Würzburg
März 2026

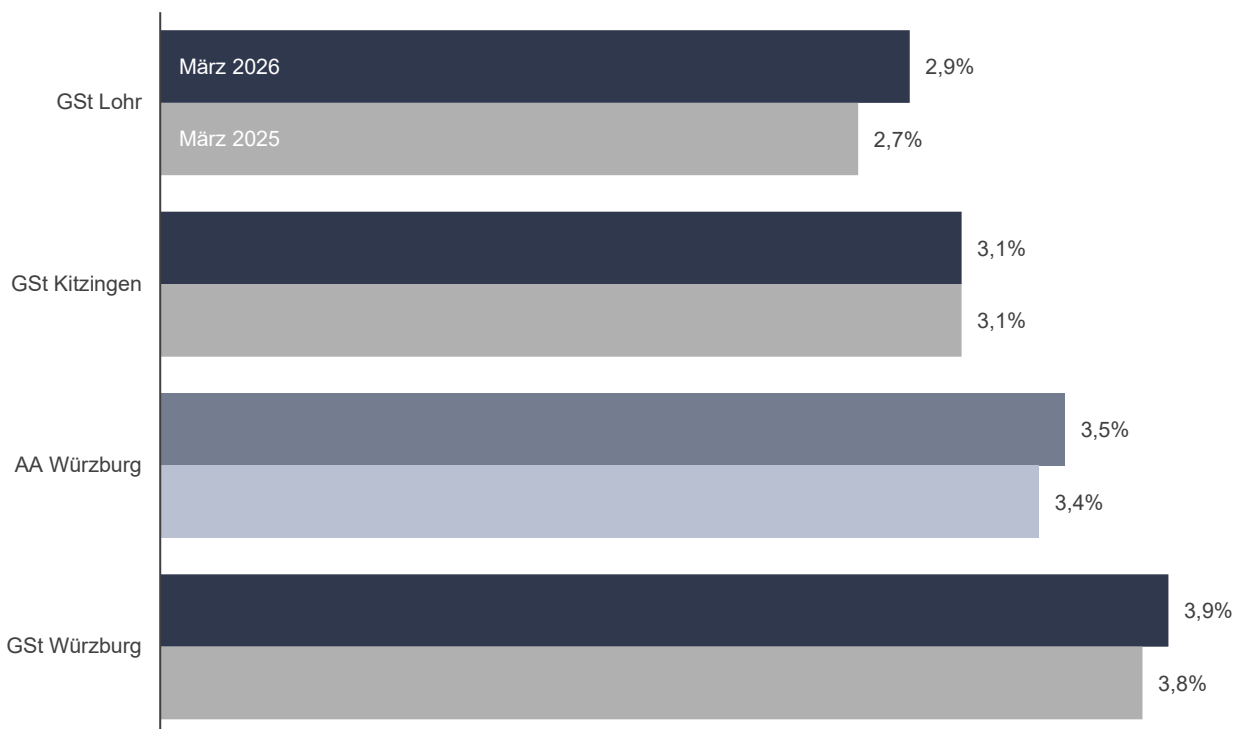
Im Agenturbezirk Würzburg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im März relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Kitzingen; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 0,5%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Lohr mit einer Zunahme von 7%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten änderten sich dementsprechend im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im März 2026 von 2,9% in Lohr bis 3,9% in Würzburg.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Würzburg
 März 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 166 auf 6.696 Personen verringert. Das waren 202 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,8%. Dabei meldeten sich 1.610 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 59 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.770 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+107). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 5.040 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 291 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 4.686 Abmeldungen von Arbeitslosen (+244). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 85 Stellen auf 2.909 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 548 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 584 neue Arbeitsstellen, 8 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.734 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 70.

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	11.180	10.983	10.953	197	1,8	446	4,2	1,9	2,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.696	6.862	6.988	-166	-2,4	202	3,1	3,7	4,2
55,6% Männer	3.721	3.843	3.896	-122	-3,2	149	4,2	4,1	3,5
44,4% Frauen	2.975	3.019	3.092	-44	-1,5	53	1,8	3,1	5,2
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	701	704	705	-3	-0,4	11	1,6	0,7	5,1
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	159	154	148	5	3,2	21	15,2	6,2	2,1
32,3% 50 Jahre und älter	2.162	2.244	2.283	-82	-3,7	127	6,2	9,7	9,3
24,8% dar. 55 Jahre und älter	1.663	1.720	1.744	-57	-3,3	114	7,4	11,1	10,9
23,5% Langzeitarbeitslose	1.572	1.580	1.624	-8	-0,5	153	10,8	16,2	18,8
9,2% Schwerbehinderte Menschen	618	638	624	-20	-3,1	73	13,4	17,3	12,0
33,9% Ausländer	2.267	2.302	2.286	-35	-1,5	-89	-3,8	-3,6	-4,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.610	1.552	1.878	58	3,7	59	3,8	3,8	10,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	693	664	1.050	29	4,4	61	9,7	0,2	12,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	368	342	282	26	7,6	3	0,8	-0,6	1,8
15 bis unter 25 Jahre	250	252	294	-2	-0,8	-5	-2,0	0,8	18,1
55 Jahre und älter	250	256	349	-6	-2,3	-15	-5,7	6,2	15,6
seit Jahresbeginn	5.040	3.430	1.878	x	x	291	6,1	7,3	10,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.770	1.670	1.246	100	6,0	107	6,4	5,2	4,5
dar. in Erwerbstätigkeit	677	581	455	96	16,5	-9	-1,3	-0,5	-10,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	358	322	182	36	11,2	55	18,2	4,5	-6,7
15 bis unter 25 Jahre	243	236	190	7	3,0	-17	-6,5	11,3	6,1
55 Jahre und älter	319	289	207	30	10,4	47	17,3	6,6	3,0
seit Jahresbeginn	4.686	2.916	1.246	x	x	244	5,5	4,9	4,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,9	3,9	4,0	x	x	x	3,8	3,8	3,9
Männer	4,2	4,3	4,4	x	x	x	4,0	4,2	4,2
Frauen	3,5	3,6	3,7	x	x	x	3,5	3,5	3,5
15 bis unter 25 Jahre	3,5	3,5	3,5	x	x	x	3,4	3,5	3,3
15 bis unter 20 Jahre	3,1	3,0	2,8	x	x	x	2,7	2,9	2,9
50 bis unter 65 Jahre	3,9	4,0	4,1	x	x	x	3,6	3,7	3,8
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,4	4,5	x	x	x	4,0	4,1	4,1
Ausländer	10,6	10,7	10,7	x	x	x	11,8	12,0	12,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,2	4,3	4,4	x	x	x	4,1	4,2	4,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	584	677	473	-93	-13,7	8	1,4	4,8	7,0
Zugang seit Jahresbeginn	1.734	1.150	473	x	x	70	4,2	5,7	7,0
Bestand	2.909	2.994	2.864	-85	-2,8	-548	-15,9	-12,5	-20,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Würzburg
 März 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 141 auf 3.758 Personen verringert. Das waren 279 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,0%.

Dabei meldeten sich 1.052 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 21 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.150 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+39). Seit Beginn des Jahres gab es 3.426 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 203 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.017 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+150).

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	6.083	6.012	5.927	71	1,2	624	11,4	9,0	8,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.758	3.899	3.973	-141	-3,6	279	8,0	8,2	8,5
58,0% Männer	2.181	2.286	2.329	-105	-4,6	160	7,9	7,2	6,9
42,0% Frauen	1.577	1.613	1.644	-36	-2,2	119	8,2	9,6	10,8
11,4% 15 bis unter 25 Jahre	429	431	416	-2	-0,5	46	12,0	8,6	7,5
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	88	86	80	2	2,3	32	57,1	32,3	17,6
33,3% 50 Jahre und älter	1.252	1.333	1.360	-81	-6,1	120	10,6	14,4	12,8
26,8% dar. 55 Jahre und älter	1.007	1.069	1.081	-62	-5,8	75	8,0	12,4	10,9
9,3% Langzeitarbeitslose	349	347	352	2	0,6	27	8,4	13,0	15,4
8,3% Schwerbehinderte Menschen	312	316	307	-4	-1,3	30	10,6	8,6	9,3
24,9% Ausländer	937	970	931	-33	-3,4	95	11,3	10,4	6,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.052	1.012	1.362	40	4,0	21	2,0	5,7	10,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	614	587	983	27	4,6	55	9,8	-0,2	12,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	235	220	176	15	6,8	-5	-2,1	17,0	10,0
15 bis unter 25 Jahre	172	166	204	6	3,6	-11	-6,0	4,4	16,6
55 Jahre und älter	149	163	252	-14	-8,6	-23	-13,4	4,5	9,6
seit Jahresbeginn	3.426	2.374	1.362	x	x	203	6,3	8,3	10,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.150	1.049	818	101	9,6	39	3,5	7,8	4,5
dar. in Erwerbstätigkeit	566	502	371	64	12,7	1	0,2	5,9	-12,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	220	184	114	36	19,6	47	27,2	17,2	10,7
15 bis unter 25 Jahre	159	136	124	23	16,9	-25	-13,6	2,3	3,3
55 Jahre und älter	213	176	141	37	21,0	23	12,1	0,6	-0,7
seit Jahresbeginn	3.017	1.867	818	x	x	150	5,2	6,3	4,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,3	x	x	x	2,0	2,1	2,1
Männer	2,4	2,6	2,6	x	x	x	2,3	2,4	2,5
Frauen	1,9	1,9	2,0	x	x	x	1,7	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,1	2,1	x	x	x	1,9	2,0	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,7	1,5	x	x	x	1,1	1,3	1,3
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,4	2,5	x	x	x	2,0	2,1	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,8	2,8	x	x	x	2,4	2,5	2,6
Ausländer	4,4	4,5	4,3	x	x	x	4,2	4,4	4,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,5	x	x	x	2,2	2,3	2,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Würzburg
 März 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 25 auf 2.938 Personen verringert. Das waren 77 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,7%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 558 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 38 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 620 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 68 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.614 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 88 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.669 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+94).

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.097	4.971	5.026	126	2,5	-178	-3,4	-5,6	-4,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.938	2.963	3.015	-25	-0,8	-77	-2,6	-1,7	-0,9
52,4% Männer	1.540	1.557	1.567	-17	-1,1	-11	-0,7	-0,1	-1,3
47,6% Frauen	1.398	1.406	1.448	-8	-0,6	-66	-4,5	-3,4	-0,5
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	272	273	289	-1	-0,4	-35	-11,4	-9,6	1,8
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	71	68	68	3	4,4	-11	-13,4	-15,0	-11,7
31,0% 50 Jahre und älter	910	911	923	-1	-0,1	7	0,8	3,5	4,5
22,3% dar. 55 Jahre und älter	656	651	663	5	0,8	39	6,3	9,0	10,9
41,6% Langzeitarbeitslose	1.223	1.233	1.272	-10	-0,8	126	11,5	17,1	19,8
10,4% Schwerbehinderte Menschen	306	322	317	-16	-5,0	43	16,3	27,3	14,9
45,3% Ausländer	1.330	1.332	1.355	-2	-0,2	-184	-12,2	-11,7	-10,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	558	540	516	18	3,3	38	7,3	0,4	10,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	79	77	67	2	2,6	6	8,2	2,7	3,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	133	122	106	11	9,0	8	6,4	-21,8	-9,4
15 bis unter 25 Jahre	78	86	90	-8	-9,3	6	8,3	-5,5	21,6
55 Jahre und älter	101	93	97	8	8,6	8	8,6	9,4	34,7
seit Jahresbeginn	1.614	1.056	516	x	x	88	5,8	5,0	10,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	620	621	428	-1	-0,2	68	12,3	1,1	4,6
dar. in Erwerbstätigkeit	111	79	84	32	40,5	-10	-8,3	-28,2	-2,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	138	138	68	-	-	8	6,2	-8,6	-26,1
15 bis unter 25 Jahre	84	100	66	-16	-16,0	8	10,5	26,6	11,9
55 Jahre und älter	106	113	66	-7	-6,2	24	29,3	17,7	11,9
seit Jahresbeginn	1.669	1.049	428	x	x	94	6,0	2,5	4,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,8
Männer	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,7	1,8	1,8
Frauen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,5	1,5	1,4
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,3	1,3	x	x	x	1,6	1,6	1,5
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,6
55 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,6
Ausländer	6,2	6,2	6,3	x	x	x	7,6	7,6	7,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,9	1,9	x	x	x	1,9	1,9	1,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Kitzingen

März 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 107 auf 1.727 Personen verringert. Das waren praktisch genau so viele wie vor einem Jahr (+8). Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,1%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Dabei meldeten sich 466 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 7 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 573 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+64). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.510 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 21 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.416 Abmeldungen von Arbeitslosen (+84).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 42 Stellen auf 1.015 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 98 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 189 neue Arbeitsstellen, 38 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 465 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 64.

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.820	2.870	2.802	-50	-1,7	-18	-0,6	0,2	-0,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.727	1.834	1.808	-107	-5,8	8	0,5	4,6	3,1
58,0% Männer	1.002	1.083	1.045	-81	-7,5	-9	-0,9	3,4	1,0
42,0% Frauen	725	751	763	-26	-3,5	17	2,4	6,2	6,3
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	166	180	165	-14	-7,8	2	1,2	8,4	10,7
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	35	36	29	-1	-2,8	7	25,0	38,5	31,8
41,3% 50 Jahre und älter	713	753	752	-40	-5,3	42	6,3	9,1	6,4
33,5% dar. 55 Jahre und älter	579	599	603	-20	-3,3	38	7,0	8,7	9,2
22,0% Langzeitarbeitslose	380	398	409	-18	-4,5	30	8,6	17,1	23,6
10,6% Schwerbehinderte Menschen	183	185	188	-2	-1,1	27	17,3	13,5	7,4
29,7% Ausländer	513	563	526	-50	-8,9	-52	-9,2	-0,5	-5,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	466	469	575	-3	-0,6	-7	-1,5	-2,1	7,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	217	235	349	-18	-7,7	-	-	2,6	15,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	88	79	89	9	11,4	13	17,3	-16,8	17,1
15 bis unter 25 Jahre	90	93	84	-3	-3,2	15	20,0	14,8	9,1
55 Jahre und älter	110	93	151	17	18,3	16	17,0	-	17,1
seit Jahresbeginn	1.510	1.044	575	x	x	21	1,4	2,8	7,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	573	449	394	124	27,6	64	12,6	-5,1	12,6
dar. in Erwerbstätigkeit	238	146	154	92	63,0	24	11,2	-6,4	42,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	115	86	60	29	33,7	30	35,3	-3,4	27,7
15 bis unter 25 Jahre	102	72	65	30	41,7	28	37,8	20,0	20,4
55 Jahre und älter	134	99	83	35	35,4	29	27,6	2,1	1,2
seit Jahresbeginn	1.416	843	394	x	x	84	6,3	2,4	12,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	3,3	3,3	x	x	x	3,1	3,2	3,2
Männer	3,4	3,7	3,6	x	x	x	3,5	3,6	3,5
Frauen	2,8	2,9	3,0	x	x	x	2,8	2,8	2,8
15 bis unter 25 Jahre	2,8	3,0	2,8	x	x	x	2,8	2,8	2,5
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,8	1,4	x	x	x	1,4	1,3	1,1
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,7	3,7	x	x	x	3,3	3,4	3,5
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,3	4,3	x	x	x	3,9	4,0	4,0
Ausländer	7,0	7,6	7,1	x	x	x	8,0	8,0	7,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,5	3,7	3,6	x	x	x	3,5	3,5	3,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	189	179	97	10	5,6	38	25,2	26,1	-10,2
Zugang seit Jahresbeginn	465	276	97	x	x	64	16,0	10,4	-10,2
Bestand	1.015	1.057	1.028	-42	-4,0	-98	-8,8	-7,0	-12,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Kitzingen
 März 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 81 auf 1.119 Personen verringert. Das waren 45 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,0%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 335 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 13 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 391 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+22). Seit Beginn des Jahres gab es 1.098 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 32 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 971 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+83).

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.774	1.832	1.802	-58	-3,2	54	3,1	5,2	5,8	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.119	1.200	1.183	-81	-6,8	45	4,2	6,0	6,2	
59,8% Männer	669	742	721	-73	-9,8	11	1,7	5,4	3,4	
40,2% Frauen	450	458	462	-8	-1,7	34	8,2	7,0	10,8	
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	106	121	109	-15	-12,4	3	2,9	6,1	7,9	
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	13	17	18	-4	-23,5	-3	-18,8	13,3	28,6	
44,5% 50 Jahre und älter	498	535	528	-37	-6,9	35	7,6	8,3	6,2	
37,2% dar. 55 Jahre und älter	416	441	432	-25	-5,7	30	7,8	10,5	8,8	
11,8% Langzeitarbeitslose	132	139	145	-7	-5,0	27	25,7	27,5	40,8	
10,4% Schwerbehinderte Menschen	116	115	117	1	0,9	18	18,4	4,5	3,5	
25,0% Ausländer	280	300	275	-20	-6,7	-3	-1,1	3,4	0,4	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	335	328	435	7	2,1	13	4,0	-4,4	8,5	
dar. aus Erwerbstätigkeit	190	204	325	-14	-6,9	-	-	-	17,8	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	69	60	53	9	15,0	16	30,2	-4,8	-3,6	
15 bis unter 25 Jahre	63	68	59	-5	-7,4	10	18,9	15,3	-3,3	
55 Jahre und älter	77	70	120	7	10,0	14	22,2	11,1	18,8	
seit Jahresbeginn	1.098	763	435	x	x	32	3,0	2,6	8,5	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	391	297	283	94	31,6	22	6,0	-3,3	33,5	
dar. in Erwerbstätigkeit	206	121	133	85	70,2	18	9,6	-10,4	46,2	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	62	61	46	1	1,6	-5	-7,5	10,9	53,3	
15 bis unter 25 Jahre	74	51	45	23	45,1	12	19,4	37,8	32,4	
55 Jahre und älter	99	64	63	35	54,7	26	35,6	4,9	12,5	
seit Jahresbeginn	971	580	283	x	x	83	9,3	11,8	33,5	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,2	2,2	x	x	x	2,0	2,1	2,0	
Männer	2,3	2,5	2,5	x	x	x	2,3	2,4	2,4	
Frauen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,7	1,6	
15 bis unter 25 Jahre	1,8	2,0	1,8	x	x	x	1,7	1,9	1,7	
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,8	0,9	x	x	x	0,8	0,7	0,7	
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,7	2,6	x	x	x	2,3	2,4	2,5	
55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,2	3,1	x	x	x	2,8	2,9	2,9	
Ausländer	3,8	4,1	3,7	x	x	x	4,0	4,1	3,9	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,4	2,4	x	x	x	2,2	2,3	2,2	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Kitzingen
 März 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 26 auf 608 Personen verringert. Das waren 37 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,2%.

Dabei meldeten sich 131 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 20 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 182 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 42 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 412 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 11 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 445 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+1).

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.046	1.038	1.000	8	0,8	-72	-6,4	-7,7	-10,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	608	634	625	-26	-4,1	-37	-5,7	1,9	-2,2
54,8% Männer	333	341	324	-8	-2,3	-20	-5,7	-0,6	-4,1
45,2% Frauen	275	293	301	-18	-6,1	-17	-5,8	5,0	-
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	60	59	56	1	1,7	-1	-1,6	13,5	16,7
3,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	22	19	11	3	15,8	10	83,3	72,7	37,5
35,4% 50 Jahre und älter	215	218	224	-3	-1,4	7	3,4	11,2	6,7
26,8% dar. 55 Jahre und älter	163	158	171	5	3,2	8	5,2	3,9	10,3
40,8% Langzeitarbeitslose	248	259	264	-11	-4,2	3	1,2	12,1	15,8
11,0% Schwerbehinderte Menschen	67	70	71	-3	-4,3	9	15,5	32,1	14,5
38,3% Ausländer	233	263	251	-30	-11,4	-49	-17,4	-4,7	-10,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	131	141	140	-10	-7,1	-20	-13,2	3,7	2,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	27	31	24	-4	-12,9	-	-	24,0	-7,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	19	19	36	-	-	-3	-13,6	-40,6	71,4
15 bis unter 25 Jahre	27	25	25	2	8,0	5	22,7	13,6	56,3
55 Jahre und älter	33	23	31	10	43,5	2	6,5	-23,3	10,7
seit Jahresbeginn	412	281	140	x	x	-11	-2,6	3,3	2,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	182	152	111	30	19,7	42	30,0	-8,4	-19,6
dar. in Erwerbstätigkeit	32	25	21	7	28,0	6	23,1	19,0	23,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	53	25	14	28	112,0	35	194,4	-26,5	-17,6
15 bis unter 25 Jahre	28	21	20	7	33,3	16	133,3	-8,7	-
55 Jahre und älter	35	35	20	-	-	3	9,4	-2,8	-23,1
seit Jahresbeginn	445	263	111	x	x	1	0,2	-13,5	-19,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,1	1,2	1,1	x	x	x	1,2	1,1	1,2
Männer	1,1	1,2	1,1	x	x	x	1,2	1,2	1,2
Frauen	1,1	1,1	1,2	x	x	x	1,1	1,1	1,2
15 bis unter 25 Jahre	1,0	1,0	0,9	x	x	x	1,0	0,9	0,8
15 bis unter 20 Jahre	1,1	0,9	0,5	x	x	x	0,6	0,5	0,4
50 bis unter 65 Jahre	1,0	1,1	1,1	x	x	x	1,0	1,0	1,0
55 bis unter 65 Jahre	1,1	1,1	1,2	x	x	x	1,1	1,1	1,1
Ausländer	3,2	3,6	3,4	x	x	x	4,0	3,9	3,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,2	1,3	1,3	x	x	x	1,3	1,3	1,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Lohr
 März 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 67 auf 2.092 Personen verringert. Das waren 132 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,7%. Dabei meldeten sich 595 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 48 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 656 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+37). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.866 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 107 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.669 Abmeldungen von Arbeitslosen (+112). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 81 Stellen auf 974 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 161 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 173 neue Arbeitsstellen, 30 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 461 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 84.

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.370	3.418	3.394	-48	-1,4	63	1,9	0,8	0,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.092	2.159	2.161	-67	-3,1	132	6,7	5,5	5,4
58,3% Männer	1.220	1.277	1.264	-57	-4,5	94	8,3	8,1	6,0
41,7% Frauen	872	882	897	-10	-1,1	38	4,6	2,0	4,4
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	200	209	202	-9	-4,3	-	-	2,0	17,4
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	41	41	41	-	-	1	2,5	-12,8	5,1
40,3% 50 Jahre und älter	844	857	871	-13	-1,5	54	6,8	8,5	6,3
32,0% dar. 55 Jahre und älter	669	680	692	-11	-1,6	56	9,1	10,6	9,0
21,2% Langzeitarbeitslose	444	445	465	-1	-0,2	70	18,7	25,7	27,4
9,4% Schwerbehinderte Menschen	196	199	207	-3	-1,5	-9	-4,4	-1,5	-6,3
28,0% Ausländer	585	609	575	-24	-3,9	-23	-3,8	-4,7	-10,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	595	557	714	38	6,8	48	8,8	-0,5	9,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	217	234	393	-17	-7,3	-11	-4,8	4,9	18,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	133	128	98	5	3,9	30	29,1	-2,3	-6,7
15 bis unter 25 Jahre	100	88	101	12	13,6	10	11,1	-18,5	44,3
55 Jahre und älter	141	126	178	15	11,9	-3	-2,1	11,5	-6,3
seit Jahresbeginn	1.866	1.271	714	x	x	107	6,1	4,9	9,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	656	561	452	95	16,9	37	6,0	-0,5	20,9
dar. in Erwerbstätigkeit	253	174	155	79	45,4	23	10,0	-7,4	33,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	129	113	66	16	14,2	21	19,4	36,1	26,9
15 bis unter 25 Jahre	107	78	71	29	37,2	18	20,2	9,9	22,4
55 Jahre und älter	152	142	108	10	7,0	1	0,7	5,2	12,5
seit Jahresbeginn	1.669	1.013	452	x	x	112	7,2	8,0	20,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	3,0	3,0	x	x	x	2,7	2,8	2,8
Männer	3,1	3,3	3,2	x	x	x	2,9	3,0	3,0
Frauen	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,4	2,5	2,5
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,9	2,8	x	x	x	2,7	2,8	2,3
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,5	1,8	1,5
50 bis unter 65 Jahre	2,9	3,0	3,1	x	x	x	2,7	2,8	2,9
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,4	3,5	x	x	x	3,1	3,2	3,3
Ausländer	8,6	9,0	8,5	x	x	x	9,4	9,9	9,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,2	3,3	3,3	x	x	x	2,9	3,1	3,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	173	179	109	-6	-3,4	30	21,0	15,5	38,0
Zugang seit Jahresbeginn	461	288	109	x	x	84	22,3	23,1	38,0
Bestand	974	893	885	81	9,1	-161	-14,2	-26,3	-31,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Lohr
 März 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 61 auf 1.250 Personen verringert. Das waren 144 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,5%.

Dabei meldeten sich 389 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 33 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 434 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+19). Seit Beginn des Jahres gab es 1.294 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 100 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.129 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+91).

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.974	2.029	2.027	-55	-2,7	106	5,7	4,0	6,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.250	1.311	1.330	-61	-4,7	144	13,0	10,9	12,4
59,0% Männer	738	802	815	-64	-8,0	78	11,8	12,0	11,6
41,0% Frauen	512	509	515	3	0,6	66	14,8	9,2	13,7
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	134	140	135	-6	-4,3	-2	-1,5	-	10,7
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	24	23	4	16,7	1	3,7	-17,2	-11,5
43,6% 50 Jahre und älter	545	564	571	-19	-3,4	57	11,7	11,9	9,6
36,9% dar. 55 Jahre und älter	461	477	480	-16	-3,4	67	17,0	17,5	14,0
8,2% Langzeitarbeitslose	103	102	121	1	1,0	24	30,4	32,5	44,0
9,7% Schwerbehinderte Menschen	121	118	125	3	2,5	2	1,7	-	-5,3
17,5% Ausländer	219	236	228	-17	-7,2	13	6,3	4,9	-
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	389	363	542	26	7,2	33	9,3	-2,2	16,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	194	203	361	-9	-4,4	-7	-3,5	2,0	21,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	77	72	60	5	6,9	20	35,1	-1,4	17,6
15 bis unter 25 Jahre	71	61	75	10	16,4	9	14,5	-18,7	41,5
55 Jahre und älter	101	95	144	6	6,3	-2	-1,9	17,3	-2,7
seit Jahresbeginn	1.294	905	542	x	x	100	8,4	8,0	16,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	434	373	322	61	16,4	19	4,6	1,9	25,3
dar. in Erwerbstätigkeit	212	150	134	62	41,3	18	9,3	2,0	32,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	69	66	41	3	4,5	13	23,2	29,4	46,4
15 bis unter 25 Jahre	76	52	51	24	46,2	13	20,6	-1,9	34,2
55 Jahre und älter	114	100	81	14	14,0	-2	-1,7	5,3	8,0
seit Jahresbeginn	1.129	695	322	x	x	91	8,8	11,6	25,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,8	1,8	x	x	x	1,5	1,6	1,6
Männer	1,9	2,1	2,1	x	x	x	1,7	1,8	1,9
Frauen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,3	1,4	1,3
15 bis unter 25 Jahre	1,9	2,0	1,9	x	x	x	1,8	1,9	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,1	0,9	0,9	x	x	x	1,0	1,1	1,0
50 bis unter 65 Jahre	1,9	2,0	2,0	x	x	x	1,7	1,8	1,8
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,5	2,5	x	x	x	2,0	2,1	2,2
Ausländer	3,2	3,5	3,4	x	x	x	3,2	3,5	3,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	2,0	2,0	x	x	x	1,7	1,8	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Lohr
 März 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 6 auf 842 Personen verringert. Das waren 12 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,2%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 206 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 15 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 222 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 18 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 572 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 7 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 540 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+21).

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.396	1.389	1.367	7	0,5	-43	-3,0	-3,5	-6,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	842	848	831	-6	-0,7	-12	-1,4	-1,9	-4,3
57,2% Männer	482	475	449	7	1,5	16	3,4	2,2	-2,8
42,8% Frauen	360	373	382	-13	-3,5	-28	-7,2	-6,5	-5,9
7,8% 15 bis unter 25 Jahre	66	69	67	-3	-4,3	2	3,1	6,2	34,0
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	13	17	18	-4	-23,5	-	-	-5,6	38,5
35,5% 50 Jahre und älter	299	293	300	6	2,0	-3	-1,0	2,4	0,7
24,7% dar. 55 Jahre und älter	208	203	212	5	2,5	-11	-5,0	-2,9	-0,9
40,5% Langzeitarbeitslose	341	343	344	-2	-0,6	46	15,6	23,8	22,4
8,9% Schwerbehinderte Menschen	75	81	82	-6	-7,4	-11	-12,8	-3,6	-7,9
43,5% Ausländer	366	373	347	-7	-1,9	-36	-9,0	-9,9	-16,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	206	194	172	12	6,2	15	7,9	2,6	-7,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	23	31	32	-8	-25,8	-4	-14,8	29,2	-5,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	56	56	38	-	-	10	21,7	-3,4	-29,6
15 bis unter 25 Jahre	29	27	26	2	7,4	1	3,6	-18,2	52,9
55 Jahre und älter	40	31	34	9	29,0	-1	-2,4	-3,1	-19,0
seit Jahresbeginn	572	366	172	x	x	7	1,2	-2,1	-7,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	222	188	130	34	18,1	18	8,8	-5,1	11,1
dar. in Erwerbstätigkeit	41	24	21	17	70,8	5	13,9	-41,5	40,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	60	47	25	13	27,7	8	15,4	46,9	4,2
15 bis unter 25 Jahre	31	26	20	5	19,2	5	19,2	44,4	-
55 Jahre und älter	38	42	27	-4	-9,5	3	8,6	5,0	28,6
seit Jahresbeginn	540	318	130	x	x	21	4,0	1,0	11,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,2	1,2	1,1	x	x	x	1,2	1,2	1,2
Männer	1,2	1,2	1,1	x	x	x	1,2	1,2	1,2
Frauen	1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,1	1,2	1,2
15 bis unter 25 Jahre	0,9	1,0	0,9	x	x	x	0,9	0,9	0,7
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,7	0,7	x	x	x	0,5	0,7	0,5
50 bis unter 65 Jahre	1,0	1,0	1,0	x	x	x	1,0	1,0	1,0
55 bis unter 65 Jahre	1,0	1,0	1,0	x	x	x	1,1	1,1	1,1
Ausländer	5,4	5,5	5,1	x	x	x	6,2	6,4	6,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,3	1,3	1,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.